

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1940-11-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Liebe Frau. Was dich beun-
 ruhigt, beruht darauf, dass
 du eine uns Zusammenhang fest,
 vollste Richtigkeit, ausserhalb
 dieses Zusammenhangs zu einer abso-
 luten Wahrheit zu machen suchst.
 Wahrheit ist ein Element, das in
 der Wirklichkeiten der irdischen Er-
 scheinungsformen immer wieder auf
 die Lichtwellen einer ewigen Harmonie
 zurückdrängt, oder auf den Glauben
 daran. Darin "widersprechen" sich
 scheinbar alle Wesen und Bestien
 der Welt. Nur in der Erkenntnis
 dieser Kräfte der Wahrheit sind sie
 sich einig.

Was ich "Abkehr" nennen besag
ist, in Zusammenhang meines
Begriffs, auf das einzig mögliche
Verhalten eines reinen Seels der ins.
abänderbaren Gesetze im Verlaufe
leben erennbar. (Wer hat nicht
kein Richter über sich selbst?) Du
kannst die Welt nicht ändern, &
somit dem Bösen nicht widerstreben.
Gott lässt alles zu. -

Uebervinden ist nicht ändern
oder besiegen oder zerstören. Des-
halb heisst friedlich Uebervinden
noch lange nicht nicht als Abkehr.
Das ist aus besondern Zusammen-
hang geschied von der ins Allge-
meine und Allgemein-Gültige über-
tragen.

Ges. 88

W. B.